

Wo bitte geht's zum Krankenhaus?

Cannstatter SPD schlägt erweiterten Haltestellennamen vor

■ BAD CANNSTATT
Das Krankenhaus Bad Cannstatt gehört mittlerweile zu den großen Standorten des Stuttgarter Klinikums. Nur: Wo es sich genau befindet bleibt dem mit S-Bahn oder Stadtbahn Anreisenden verborgen, denn wer bringt denn „Nürnberger Straße“ mit dem Krankenhaus in Verbindung? Kein Schild an der Haltestelle Nürnberger Straße, keine Durchsage erklärt dem Klinikbesu-

cher, wo er aussteigen hat. So festgestellt von der Cannstatter SPD-Ortsgruppe, die daran etwas ändern will.
Stadträtin Marita Gröger und Bezirksbeiratssprecher Stefan Conzelmann demonstrieren daher dieser Tage anschaulich mit einem Schild, wie der Name der Stadt-

bahnhaltestelle aussehen könnte: „Nürnberger Straße/Krankenhaus Bad Cannstatt“.
Gröger erläuterte die Geschichte ihres Anliegen: Im Februar 2007 habe die SPD-Gemeinderatsfraktion letztmals in einem Antrag gefordert, den

Haltestellenzusatz anzubringen, die Ansage entsprechend zu verändern und die S-Bahnhaltestelle behindertengerecht zu gestalten. Passt sich bis heute nichts. Das sei nicht nachzuvollziehen, belegten doch zahlreiche Haltestellen in Stuttgart, dass solche Namenszusätze durchaus üblich und auch sinnvoll sind – siehe zum Beispiel „Metzstraße/SWR“ oder „Türlenstraße/Bürgerhospital“.

**Kein Schild erklärt
Klinikbesuchern, wo
man aussteigen hat**



Drei Wörter mehr und vielen wäre geholfen – findet die SPD-Ortsgruppe und macht es vor. Foto: e